



Aarau, 01.12.2024

Postulat: Einführung einer Jugendkommission in der Stadt Aarau

Ausgangslage

In der Stadt Aarau gibt es bereits für diverse Bereiche und Gruppierungen dazugehörige Kommissionen. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden und Städten fehlt bei uns jedoch eine Kommission, die sich mit den Anliegen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Stadt Aarau auseinandersetzt und diese fördert.

Antrag

Der Stadtrat wird eingeladen, analog zu den städtischen Kommissionen eine Jugendkommission einzuführen. Diese Kommission berät über grundlegende Ziele, Grundsätze, Instrumente und Verfahren der Förderung von Jugendlichen und Institutionen, die sich mit Jugendarbeit auseinandersetzen und formuliert Empfehlungen zuhanden des Stadtrats und der Verwaltung.

Begründung

Eine Jugendkommission wäre das Bindeglied zwischen der Jugend, der Stadt Aarau und deren Räte. Wir möchten mit der Gründung einer Jugendkommission eine in Aarau vernetzte und vorausschauende Kommission etablieren, welche den Stadtrat und die Verwaltung bei Fragen zur Arbeit im Themenfeld Jugend und der Gestaltung von Angeboten von und für Jugendliche und junge Erwachsene begleitet und unterstützt, damit auch die Lebensbedürfnisse der jungen Aarauer Bevölkerung in der Stadtentwicklung adäquat berücksichtigt werden.

Die Jugendkommission soll breit abgestützt aus Vertreter:innen aus dem Stadtrat und der Verwaltung, aus Einwohnerrät:innen, aus Aarauer Jugendlichen, Mitgliedern von Institutionen im Themenfeld Jugend, aus Jugendarbeiter:innen, aus Vertreter:innen der KSAB und wichtiger städtischer Interessensgruppen (z. B. aus den Quartieren) zusammengestellt werden.

Zudem soll sie über eigene Kompetenzen verfügen und dem Stadtrat und der Verwaltung damit als Echokammer dienen.

Die Jugendkommission könnte z.B. die folgenden Zielsetzungen haben:

- Kontaktpflege und Informationsaustausch mit allen Institutionen, Organisationen, Gruppierungen und Personen, welche in Aarau mit Jugendlichen arbeiten
- Bedürfnisabklärung bei der Zielgruppe
- Mitwirkung bei der Anpassung eines Jugendleitbildes und dessen Umsetzung

- Koordination und Kommunikation aller Angebote im Bereich Jugend für die Bevölkerung
- Informations- und Werbemultiplikator für Angebote / Bürger:innen-Anliegen (z. Bsp. Suchtberatung, Sportförderung, Verhalten im Verkehr & öffentlichen Raum etc.)
- Erarbeiten von Konzepten/Projekten für Jugendliche zuhanden des Stadtrats
- Ansprechpartnerin / Anlaufstelle in Jugendfragen
- Hilfestellung für Jugendliche und Jugendorganisationen bei politischen Anliegen (evtl. mit Bindeglied zum Jugendparlament)
- Behandlung von Gesuchen / Anliegen von Jugendlichen (Ideenpool), die finanziell oder anderweitig unterstützt werden sollen

Jugendkommissionen, wie es sie in anderen Städten bereits gibt (z.B. Wettingen, Grenchen, Wil), zeigen, dass diese als wertvolle Bindeglieder zwischen der adoleszenten Bevölkerung und den Institutionen mit Fokus Jugend sowie politischer Instanzen fungieren können. Die Ausgestaltung der Zielsetzungen und Kompetenzbereichen der Jugendkommission soll sich an den Bedürfnissen der Jugendlichen und den Einwohner:innen Aaraus orientieren.

Für die Fraktion der Grünen
Susanne Klaus, Samuel Marti

Für die SP-Fraktion
Beatrice Klaus, Laszlo Etesi

Für die Fraktion Pro-Aarau/EVP/EW
Fabio Mazzara, Christoph Waldmeier

Für die GLP
Philippe Kühni